

**Auszug aus dem Protokoll zur 33. öffentlichen Sitzung des Marktgemeinderates
Wiggensbach am Montag, 13. Februar 2017 um 20:00 Uhr
im Sitzungssaal im WIZ**

1.0 **Genehmigung der Niederschriften der Sitzung am 16. Januar 2017**

Marktgemeinderatsbeschluss

16 Anwesende

16 : 0 Stimmen

Der Marktgemeinderat Wiggensbach beschließt die Genehmigungen der Niederschriften der Sitzung des Marktgemeinderats am 16. Januar 2017 ohne Einwendungen in der im Ratsinformationssystem eingestellten Fassung.

5.0 **Beschlussfassung über die Rücknahme der Umwidmung eines Teilstücks der Straße von Artho nach Waldegg – Aufhebung des Beschlusses vom 17. Okt. 2016**

Marktgemeinderatsbeschluss

16 Anwesende

16 : 0 Stimmen

Der Marktgemeinderat Wiggensbach nimmt die Ausführungen zur geplanten Umwidmung eines Teilstücks der Straße von Artho nach Waldegg und die Einwände des Grundstückseigentümers Dr. Eberhard Wohlfahrt-Fischbergg zur Kenntnis und beschließt, die Widmung derzeit nicht umzusetzen. Aus diesem Grund wird der Beschluss des Marktgemeinderats unter Tagesordnungspunkt 4 der 29. Sitzung des Marktgemeinderats am Mo, 17. Okt. 2016 aufgehoben.

6.0 **Beschlussfassung über die Verlängerung der Einreichungsfrist für die Mehrfachbeauftragung „Nördliche Marktplatzabrundung“**

Marktgemeinderatsbeschluss

16 Anwesende

16 : 0 Stimmen

Der Marktgemeinderat Wiggensbach nimmt den aktuellen Sachstand der Mehrfachbeauftragung „Nördliche Marktplatzabrundung“ zur Kenntnis und beschließt, die Bearbeitungsdauer zu verlängern und den Einlieferungstermin für die Planunterlagen nun auf Fr, 12. Mai 2017, 12:00 Uhr, festzusetzen.

7.0 **Beratung und Beschlussfassung über die Entwürfe der Planungen für den Neubau der Kinderkrippe – Präsentation 2 verschiedener Vorentwürfe von Architekt Rainer Lindermayr**

Der Marktgemeinderat Wiggensbach nimmt den aktuellen Planungsstand für den beschlossenen Neubau einer Kinderkrippe östlich der Panoramarena zur Kenntnis und fasst dazu folgende Teilbeschlüsse:

Marktgemeinderatsbeschluss

16 Anwesende

16 : 0 Stimmen

33. Sitzung des Marktgemeinderates Wiggensbach am 13. Februar 2017

Der Markt Wiggensbach erkennt die Erhöhung des Bedarfs an zusätzlichen Krippenplätzen auf insgesamt 75 Krippenplätze im Gemeindegebiet Wiggensbach und deren Bedarfsnotwendigkeit an. Dies ergibt sich aus den aktualisierten Geburtenzahlen der Jahrgänge 2014 bis 2016.

Marktgemeinderatsbeschluss

16 Anwesende

16 : 0 Stimmen

Als Grundbaustoff für den Neubau der Kinderkrippe ist vorwiegend Holz zu verwenden. Für die Entscheidung über die Anwendung der Massivbauweise (Massivholzbau) oder der Skelettbauweise (Holzrahmen- oder Holztafelbau) sind weitere Informationen einzuholen und dem Gremium zur Entscheidung vorzulegen.

Marktgemeinderatsbeschluss

16 Anwesende

13 : 3 Stimmen

Für den Vorentwurf soll aus Gründen der städtebaulichen Einbindung, der voraussichtlichen Ausgaben und der fachlichen Empfehlungen zur Barrierefreiheit ausschließlich die Variante Neubau 1-geschossig mit Orientierung der Gruppenräume nach Osten und Westen (Variante 7) weiterverfolgt werden. Weitere Detailplanungen sind auf diesem Entwurf aufzubauen.

Marktgemeinderatsbeschluss

16 Anwesende

15 : 1 Stimmen

Die wegemäßige Anbindung und Erschließung für die Eltern und ihren Kleinkindern soll vorrangig fußläufig über den Parkplatz Jugendstraße und einer verbesserten Zuwegung erfolgen, eine Andienung des laufenden Betriebs über die Elsässer Straße ist aufs Notwendigste (z.B. außergewöhnlicher Lieferverkehr) zu beschränken.

8.0 Verschiedenes, Bekanntgaben und Anfragen

8.1 Bekanntgabe

Schnelles Internet für Wiggensbach (siehe Berichte im Wochenblatt und der Allgäuer Zeitung). Die Deutsche Telekom hat bekanntlich die öffentliche Ausschreibung des Internet-Ausbaues in Wiggensbach gewonnen. 325 Haushalte können dann Breitband-Anschlüsse mit Geschwindigkeiten von bis zu 1 GBit/s (Gigabit pro Sekunde) nutzen. Die Telekom wird rund 15 Kilometer Glasfaser verlegen und 8 Verteilergehäuse neu aufstellen oder mit modernster Technik ausstatten. Das neue Netz wird ab Januar 2019 so leistungsstark sein, dass Telefonieren, Surfen im Internet und Fernsehen gleichzeitig möglich sind. Die Gemeinde Wiggensbach und Telekom haben dazu am 25. Januar 2017 einen Vertrag unterschrieben. Die Telekom steigt nun in die Feinplanung für den Ausbau ein. Gleichzeitig wird eine Firma für die Tiefbaumaßnahmen ausgesucht, Material bestellt und Baugenehmigungen eingeholt. Sobald alle Kabel verlegt und Netzverteilergehäuse aufgestellt sind, erfolgt der Anschluss ans Netz der Telekom. In der Regel vergehen zwischen dem Vertragsabschluss und der Buchbarkeit der Anschlüsse 24 Monate.

8.5 Termine

Die nächsten Sitzungen im März 2017 finden turnusgemäß am Mo, 6. März 2017 (Bau- und Umweltausschuss) und Mo, 13. März 2017 (Marktgemeinderat) statt. Wir bitten um Vormerkung.